

Es brannte in einer Lagerhalle des Schlachthofes. Die Polizei prüft einen Zusammenhang mit vorherigen Feuern



Das „Pflingstfeuer“ auf dem Schlachthof war bis in die Innenstadt zu sehen



Foto: ANDREAS HEINE

Polizei und Wachschutz sollen Schlachthof-Zünder stoppen

Gelände zu groß für Videoüberwachung

Halle - Immer wieder der Schlachthof.

Seit Jahren versetzt eine unheimliche Brandserie Halles Osten in Angst. Halles Polizeisprecher René Richter: „Seit 2012 gab es 28 Brände.“ Doch das war der Stand vor dem Großfeuer, welches Pflingst-

montag wieder zu einem Großeinsatz der Feuerwehren auf dem weitläufigen Gelände entlang der Freimfelder Straße führte. Rund 80 Einsatzkräfte sind es schließlich, die gegen die Flammen ankämpfen (BILD berichtete).
Was tut die Stadt Halle ge-

gen die ständigen Zündeleien? „Mit der vor Ort tätigen Firma wurde eine zusätzliche Bestreifung durch einen Wachdienst besprochen“, sagt Tobias Teschner, Fachbereichsleiter Sicherheit der Stadt. Das Polizeirevier Halle werde zudem die Streifenstätigkeit

im Bereich des Grundstücks eigenständig erhöhen. „Eine Überwachung auf dem Grundstück selbst ist aufgrund der Größe und Weitläufigkeit derzeit nicht geplant“, so Teschner. „Zudem steht das Grundstück nicht im Eigentum der Stadt.“